

Westfälische Wilhelms- Universität Münster
-Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte-

**Dokumentation der erstellten Geodaten zum Thema
„Das Wachstum der sächsischen Landwirtschaft 1750-1880“**

Auftraggeber:

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Pfister

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

Domplatz 20-22

48143 Münster

Bearbeiter:

Gregor Seidel

Nürnberger Str. 11

01187 Dresden

Dresden, 14.03.2013

1. Auftraggeber

Im Auftrag des Lehrstuhls für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster¹ wurden in Zusammenarbeit mit der Fakultät Geoinformation der HTW Dresden² Daten erstellt, welche die Erstellung thematischer Karten zum Thema „Das Wachstum der sächsischen Landwirtschaft 1750-1880“ ermöglichen.

Zu diesem Themengebiet liegt eine umfangreiche Sammlung statistischer Daten vor. Mit dem Ziel, diese Daten zur Erstellung einer aussagekräftigen und detaillierten Karte zu nutzen wurden Shape- Daten der Orte Sachsens samt ihrer Gemarkungsgrenzen erstellt.

Shape- Daten eignen sich dafür besonders, da sie in beliebigen Geoinformationssystemen (GIS) dargestellt und bearbeitet werden können. Zudem können den einzelnen Elementen Eigenschaften oder Attribute zugeordnet werden, welche dieses näher beschreiben. Dadurch wird es möglich, den erstellten Daten beliebige Attribute hinzuzufügen und somit eine individuelle Darstellung thematischer Karten zu ermöglichen.

Der Umfang der erstellten Daten sowie der angefügten Attribute wird im weiteren näher erläutert.

2. Datengrundlage

Die Datengrundlage, die zur Erstellung der Shape- Daten genutzt wurde, bildete eine Macromedia Freehand- Datei. Diese Datei enthält neben den Gemarkungsgrenzen und der Lage des Ortskernes als Punktelement auch noch das Gewässernetz in den Begrenzungen 51° 41' Nord im Norden, 50° 09' Nord im Süden, 11° 50' Ost im Westen und 15° 02' Ost im Osten. Diese Datei wurde durch die Fakultät Geoinformation der HTW Dresden zur Verfügung gestellt. Auf Grundlage dieser Datei wurden die Shape- Daten zum Gewässernetz und die einzelnen Orte mit ihren Gemarkungsgrenzen erstellt.

Die administrative Zuordnung der Gebiete für das Jahr 1815, wurden einer Karte zu Wahlen in Sachsen entnommen³.

Die Zuordnung der Orte erfolgte auf Grundlage der Zuordnung der Gebiete nach dem Kur-sächsischen Ämteratlas 1790⁴. Bei Gebieten, deren Zugehörigkeit zu einem Amt nicht eindeutig bestimmbar war, d.h. welche mehreren Gebieten zugehörig waren, wurde eine Zuordnung zu einem dieser Ämter vorgenommen. Solche Gebiete sollten bei Bedarf nochmals überprüft und eventuell eine neue Zuordnung vorgenommen werden.

Eine Ausnahme hiervon bilden die Gebiete des Görlitzer – und des Bautzener Kreises. Bei diesen Gebieten wurden in Absprache mit dem Auftraggeber nur die Gebiete der Standesherrschaften Muskau, Hoyerswerda und Königsbrück vorgenommen. Die restlichen Gebiete wurden mit dem Attribut „Kreis Görlitz“ bzw. „Kreis Bautzen“ belegt, da die Zuordnung hier nur

¹ Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Lehrstuhl für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Domplatz 20-22, 48143 Münster.

² Hochschule für Technik und Wirtschaft, Friedrich-List-Platz 1, 01069 Dresden, Fakultät Geoinformation.

³ Sächsischer Landtag S. 26f..

⁴ Blaschke, Jäschke.

sehr schwer möglich war. Dies bedeutet, dass bei Bedarf eine genauere Zuordnung der Gebiete zu den verschiedenen Verwaltungseinheiten vorgenommen werden muss.

Das erstellte Geotiff „Geotiff_with_elevation“, enthält die Höhendaten auf dem Gebiet 52° 42′ Nord im Norden, 49° 06′ Nord im Süden, 10° 50′ Ost im Westen und 16° 10′ Ost im Osten. Es wurde aus SRTM 90 Daten, die durch die Consultative Group on International Agricultural Research (CGIAR)⁵ zur Verfügung gestellt werden, erstellt. Mit diesem Geotiff ist es möglich, mit geeigneten Programmen, ein Relief zu generieren. Zudem können auch verschiedene benötigte Höhenlinien aus diesem Geotiff berechnet werden.

3. Erfasste Daten

Es wurden sämtliche Orte samt ihrer Gemarkungen des Leipziger Kreises, des Meißenischen Kreises, des Bautzener Kreises, des Eigenschen Kreises, des Erzgebirgischen Kreises und des Vogtländischen Kreises in den Grenzen von 1790 erfasst. Zudem wurde das Gebiet des Görlitzer Kreises erstellt. Hier wurde jedoch nur Gebiete beachtet die sich nach 1990 auf deutscher Seite befanden. Eine Ausnahme hiervon bilden die Gemarkungen rund um Reichenau im Südosten des Görlitzer Kreises, die 1815 zum Gebiet Sachsens gehörten.

Für die administrative Einteilung im Jahr 1790 wurden Flächen der jeweiligen Ämter und Kreise angelegt. Für den Zustand ab 1815 wurden Flächen für die jeweiligen Kreise sowie für die Fläche Sachsen erstellt. Dies erlaubt es, Ämter oder Kreise zu denen evtl. keine Daten vorliegen, in die Karte aufzunehmen ohne den einzelnen Gemarkungen ‘NULL’- Werte zuzuordnen zu müssen. Im Ordner Grenzen sind zudem die Amts- und Kreisgrenzen zu diesen Flächen enthalten.

Auch wurde das Gewässernetz des betroffenen Gebietes (die Fließgewässer) aufgenommen.

Für die Orientierung innerhalb des Kartenblattes wurden noch die Begrenzungen der Kartenblätter der TK 25 aufgenommen. Die Gebiete innerhalb dieser Begrenzungen wurden als Flächen erstellt. Zudem wurden noch Gitternetzlinien mit verschiedenen Abständen erstellt.

Um dem Nutzer die Möglichkeit zu bieten, der Karte beliebige Höheninformationen hinzuzufügen, wurde die Datei „Geotiff_with_elevation“ erstellt, die sämtliche dieser Informationen beinhaltet.

Eine Übersicht über die erstellten Daten und deren Dateiformate wird in der Excel- Arbeitsmappe *Uebersicht* im Tabellenblatt *Ordner* gegeben. Handelt es sich um Shape- Daten wird zudem angegeben, ob es sich dabei um Point-, Area- oder Line- Features handelt.

4. Datenattribute

Wie bereits zuvor erwähnt sind den verschiedenen Elementen der Shape- Daten Attribute zugeordnet. Hierbei ist zu beachten, dass die Flächen der Gemarkungen genau die gleichen Attribute aufweisen wie die Ortspunkte. Dies erleichtert die Zuordnung neuer Attribute zu diesen Werten ungenau. Eine Übersicht zu den verschiedenen Datenattributen, die erstellt wurden, wird in der Excel- Arbeitsmappe *Uebersicht* im Tabellenblatt *Attribute* gegeben. Außer-

⁵ <http://srtm.csi.cgiar.org>.

dem wurden in den Tabellenblättern „Gemarkungen“ und „Orte“ alle Gemarkungen und Orte mit ihren Attributen aufgeführt.

5. Quellenverzeichnis

BLASCHKE K., U. U. JÄSCHKE (2009): Kursächsischer Ämteratlas 1790. Chemnitz

CONSULTATIVE GROUP ON INTERNATIONAL AGRICULTURAL RESEARCH (2012): SRTM 90 Data. Internet: <http://srtm.csi.cgiar.org/SELECTION/inputCoord.asp> Kacheln: (17.12.2012)

SÄCHSISCHER LANDTAG (HRSG.) (2011): Aspekte sächsischer Landtagsgeschichte: Die Mitglieder und Wahlbezirke der sächsischen Landtage (1833 - 1952) Teil III: Wahlbezirke und Raumbezüge. Dresden